

3 H-Lacke weiter auf Wachstumskurs



EGG-Unternehmergespräch über Internationalisierung – 20 Millionen Euro-Investition in Produktionsneubau

Herford (HK/pjs). Am Standort Hiddenhausen soll noch in diesem Jahr die modernste Lackfabrik Europas eingeweiht werden: Dieses Ziel haben Dirk Sieverding und Klaus Boog, Vorstandsmitglieder der Remmers AG, beim Unternehmergespräch 2016 der Erich-Gutenberg-Gesellschaft (EGG) verdeutlicht. Im Kompetenzzentrum der 2009 von Remmers übernommenen 3 H-Lacke GmbH begrüßten Sieverding, Boog und EGG-Vorsitzender Michael Heidkamp am Montagabend etwa 50 Teilnehmer. Die konzernunabhängige und familiengeführte Remmers AG mit Sitz im niedersächsischen Lönning ist Spezialist für Baustofftechnik und beschäftigt 1500 Mitarbeiter im In- und Ausland, davon 160 in Hiddenhausen.

Der Exportanteil liegt bei 35 Prozent. Den Umsatz konnte Remmers in den vergangenen neun Jahren verdoppeln. »2015 lagen wir bei knapp 300 Millionen Euro, und wir werden diese Marke 2016

voraussichtlich deutlich übersteigen«, kündigte Vorstandsmitglied Sieverding an, der den Gästen einen Überblick über Firmengeschichte, Kompetenzfelder und

die Produktpalette des 1949 gegründeten Unternehmens gab. Während in Lönning insbesondere Lacke für Holzfenster und -türen produziert werden, sind es in Hid-

denhausen Lacke für die Möbelindustrie: »Unser großer strategischer Kunde ist Ikea mit den Zulieferbetrieben. Aber auch die lokale Möbelwirtschaft in OWL

spielt eine große Rolle«, sagte er.

Klaus Boog wird im Unternehmen die neue Internationalisierungsstrategie umsetzen: »Wir wollen das Auslandsgeschäft zum profitablen Wachstumsmotor der Remmers-Gruppe ausbauen. Und dabei ist der Standort Hiddenhausen eine entscheidende Stütze«, betonte der Finanzvorstand. Mit Blick auf das Ziel, weitere Märkte zu erschließen, investiert Remmers in den Produktionsneubau im Füllenbruch 20 Millionen Euro.

Der Rohbau mit 4000 Quadratmetern Nutzfläche und erste Anlagenteile stehen bereits. Mittelfristig soll die Produktion auf das zweieinhalbfache der jetzigen Menge ausgeweitet werden. »Mit zunehmendem Wachstum werden wir auch mehr Mitarbeiter benötigen«, sagte Boog. 3 H-Lacke sei mit seinen Produkten und Technologien sehr erfolgreich: »Wir gewinnen international Marktanteile, wollen aber auch in der Region wieder stärker werden.«



Vor dem Unternehmergespräch: (von links) Vertriebsleiter Martin Stöger, Finanzvorstand Klaus Boog, EGG-Vorsitzender Michael Heidkamp, Rem-

mers-Vorstand Dirk Sieverding, Andreas Gehring (Geschäftsführer Ausland) und Detlev Brand (Technischer Geschäftsführer). Foto: Peter Schelberg